

Vortrag

3.9.2019, 9:00-10:30 Uhr

„Ökonomie und Gender“

Referent*in:

Prof. Dr. Aysel Yollu-Tok, HWR Berlin
Arbeitsmarkttheorie- und politik, Sozialpolitik, Gender Economics

Inhalte der Veranstaltung

Als Standardökonomik wird die klassische und neoklassische Theorie verstanden, die heute als Mainstream der Wirtschaftswissenschaften bezeichnet wird. Im Vortrag werden zentrale Aspekte der klassischen und neoklassischen Theorie vorgestellt. Die ökonomische Performance der Frauen im Lebensverlauf wird anschließend aus dem Blickwinkel der standardökonomisch verhafteten Gender Economics beleuchtet. Die hierfür relevanten Theorien sind:

- Humankapitaltheorie
- New Home Economics
- Modelle der Diskriminierung
- Verhaltensökonomie

Ziele der Veranstaltung

- Darstellung zentrale ökonomische Ansätze.
- Erklärung Geschlechterungleichheiten in Bezug auf die Verteilung von Geld und Zeit.
- Ansätze der Feministischen Ökonomik im Feld der Standardökonomie verstehen.
- Heterodoxe Ansätze der Feministischen Ökonomik als ein Gegenprogramm zur Standardökonomik formulieren.

Materialien, Aufgaben / Vorbereitungen im Vorfeld

Yollu-Tok, A./Rodríguez Garzón, F. (2019): Feministische Ökonomik als Gegenprogramm zur Standardökonomik. In: Erlei, Mathias/Haucap, Justus (Hrsg.): *Mainstream vs. heterodoxe Ökonomik: Forschungsprogramme im Vergleich*, in: Sonderheft des List Forums für Wirtschafts- und Finanzpolitik, 44 (4), S. 725-762.